

Kontakt

Museum Penzberg – Sammlung Campendonk
Am Museum 1 | 82377 Penzberg | T: +49(0)8856 813 480
museum@penzberg.de | www.museum-penzberg.de

Öffnungszeiten

Mi – So | 10 – 17 Uhr | Tag der Arbeit, Christi Himmelfahrt
und Fronleichnam geöffnet

Eintritt

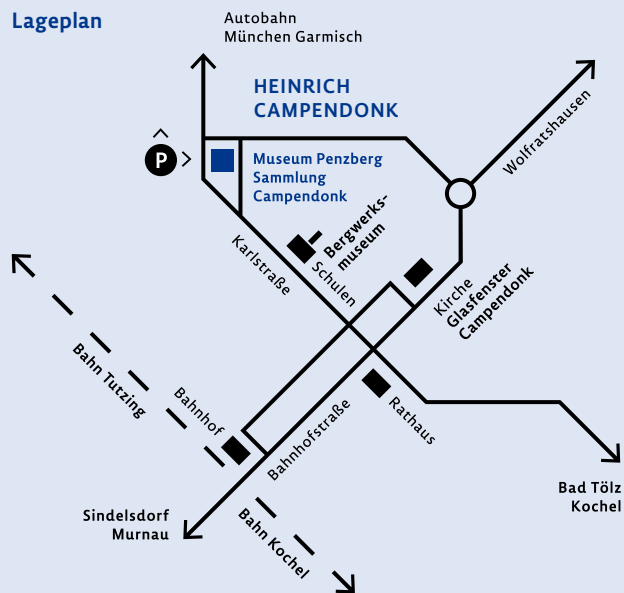
Tagesticket 8 € | ermäßigt 7 € | Tagesticket + Führung 13 €

Anfahrt

Bahnverbindungen | Erreichbar mit dem Zug:
Bahnverbindungen München–Penzberg stündlich.
Auto | Von München: A 95, Richtung Garmisch,
Ausfahrt Nr. 8 Penzberg/Iffeldorf. | Von Bad Tölz: B472,
St2063 Richtung Stadtzentrum. An der Hauptkreuzung
folgen Sie der Karlstraße stadtauswärts.



Lageplan



Rechts: Heinrich Campendonk, Gänseflug, um 1950, Öl auf Leinwand – Ausschnitt
Dauerleihgabe Museum Penzberg – Sammlung Campendonk © VG Bild-Kunst, Bonn 2026.

11.04. – 28.06.2026

CAMPENDONK MALT BLAU

MUSEUM PENZBERG
SAMMLUNG CAMPENDONK



CAMPENDONK MALT BLAU

Blau ist die Farbe des Himmels, der Sehnsucht und für Heinrich Campendonk der Bewegung nach innen in die Tiefe. Ab 11. April 2026 zeigt das Museum Penzberg eine Ausstellung rund um Campendonks Blau: In die Ferne ziehende Gänse, auf dem Wasser schaukelnde Boote, blaue Figuren, in die Höhe wachsende Pflanzen,

Ölgemälde, Hinterglasbilder und selten bzw. noch nie gezeigte Arbeiten auf Papier – zu sehen sind Werke aus der eigenen Sammlung. Eines ist ihnen allen gemein: die Farbe Blau dominiert.

In einem unscheinbaren, kornblumenblauen Schulheft hat Campendonk um 1924 Notizen zu seiner Farbtheorie »der Beweglichkeit der Farben« festgehalten – ein ganz besonderer Schatz. Für den expressionistischen Künstler spielte Farbe eine zentrale Rolle, sie ist der Schlüssel zu seinem Werk.



» Das Blau, die typisch himmlische Farbe, der stärkste Gegensatz zu dem irdischen Gelb strahlt nicht wie dieses über die begrenzende Form hinaus und nähert sich uns, sondern die Bewegung geht nach innen wie die Windungen eines Schneckenhauses...«



Die feine Sonderausstellung im Altbau des Museums ergänzt die Dauerausstellung und eröffnet darüber hinaus neue Perspektiven. Im Fokus steht das weithin unbekannte Spätwerk Campendonks. Zum zehnjährigen Bestehen des Museum Penzberg – Sammlung Campendonk in seiner heutigen Form geht es auf Entdeckungsreise in der eigenen Sammlung.

Oben: Heinrich Campendonk, Stehender Akt, um 1933, Gouache über Bleistift auf Papier
Dauerleihgabe Museum Penzberg – Sammlung Campendonk © VG Bild-Kunst, Bonn 2026.

Links: Heinrich Campendonk, Schnecke, um 1948, Gouache über Bleistift auf Papier
Dauerleihgabe Museum Penzberg – Sammlung Campendonk © VG Bild-Kunst, Bonn 2026.

Rechts: Heinrich Campendonk, Bäume, um 1946, Hinterglasmalerei
Dauerleihgabe Museum Penzberg – Sammlung Campendonk © VG Bild-Kunst, Bonn 2026.

BEGLEITPROGRAMM

Ausstellungseröffnung

11.04.26 | Sa | ab 14 Uhr | freier Eintritt mit Kaffee und Kuchen!
Lesung zu Campendonks Farbtheorie

SLOW ART DAY | »Slow Art Meditation in blue« mit Natalie Stenzel, Kijana Yoga

11.04.26 | Sa | 10.30 – 12.00 Uhr

08.05.26 | Fr | 17.00 – 18.30 Uhr

Meditative Yogapraxis verbunden mit intensivem Kunsterlebnis

Öffentliche Führungen | jeweils 11.30 Uhr

19. April | 3. Mai | 10. Mai | 17. Mai | 31. Mai | 14. Juni | 28. Juni

BLAUE STUNDE | Kunst, Führung & Wein mit Feuerschale

30.04.26 | Do | 18 – 21 Uhr

Internationaler Museumstag

17.05.26 | So | 10 – 17 Uhr | Eintritt frei!

10 Jahre Museum Penzberg – Sammlung Campendonk

14.06.26 | So | ab 14 Uhr

Museumsgeburtstag mit Sommerfest, Performance des Künstlerkollektiv »Parmigianos«, Vortrag und Führungen
Dresscode BLAU

Sonne malt BLAU | Blaudruck-Workshop mit Sonja Allgaier

17.05.26 | So | 12 – 14 Uhr

27.06.26 | Sa | 12 – 14 Uhr

Aktuelle Termine und Informationen zum Begleitprogramm und Workshops finden Sie auf www.museum-penzberg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

